

# Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

140. JAHRGANG / NUMMER 14

MITTWOCH, 17. JANUAR 2007

0,90 EURO / H 5517

Das ostfriesische Kinderbuch!



Lükko Leuchtturm und seine Freunde  
104 Seiten, farbig illustriert, gebunden.  
Erhältlich in jeder Buchhandlung  
oder im SKN-Kundenzentrum, Norden  
12,40 €

## FLORIAN

Je oller, je doller!?

Kürzlich hat Florian von einer Bewohnerin des Awo-Altenheims in Norden berichtet, die sehr darauf bedacht ist, dass die Feuerwehrzufahrt zum Awo-Neubau an der Zingelkreuzung frei bleibt. Jetzt meldete sich ein Möbeltransporteur, der genau diese Zufahrt angesteuert hatte, die allerdings von einer älteren Dame im Rollstuhl versperrt wurde – mit den Hinweisen auf die Feuerwehrzufahrt. Erst nachdem der Spediteur der Drohung der Dame, die Polizei zu rufen, sofort zustimmte, räumte sie das Feld. Die Ordnungshüter kamen natürlich nicht.

## LOKALES

**Emden** – Ems-Vertiefung fehlt im Landesraumordnungsprogramm. [Seite 7](#)

**Aurich** – Unternehmer Rolf Janssen gründet Stiftung zum 80. Geburtstag. [Seite 22](#)

**Emden** – Sparkasse: Pin-Code der Arbeitskollegin missbraucht. [Seite 22](#)

## SPORT

**Bramsche** – Die Marienhafer A-Jugendhandballer unterlagen beim Tabellenzweiten TuS Bramsche nur knapp mit 32:33. [Seite 14](#)

**Nortmoor** – Beim SV Nortmoor hatte Volleyball-Bezirksligist SV Hage große Mühe, noch zu einem 3:2 zu kommen. [Seite 15](#)

**DAX** 6715 -0,25%  
6731 (Vortag)

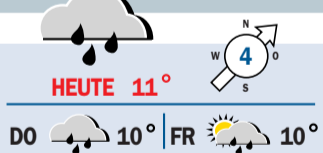
**DOW JONES** -0,01%  
12555 12556 (Vortag)

**ZINSEN** Umlaufrendite  
4,04% 4,04% (Vortag)

**EURO** EZB-KURS  
1,2917 \$ 1,2934 \$ (Vortag)

Stand: 19.20 Uhr

## WETTER



**Hochwasser Norddeich**  
17. Jan.: 09.55 Uhr 22.17 Uhr  
18. Jan.: 10.51 Uhr 23.06 Uhr

## SCHLAGZEILEN

**POLITIK**  
CSU-Krise: Edmund Stoiber unter Druck

**NORDWEST/BREMEN**  
Empfang zum 20-jährigen Bestehen von Radio ffn

**WIRTSCHAFT**  
Kartoffeln sind knapp und teuer

**SPORT**  
Werder verpflichtet Verteidiger Peter Niemeyer

**PANORAMA**  
Crash-Kid Dennis: Wilde Verfolgungsfahrt mit der Polizei



## MINISTER HIRCHE KOMMT ZUR BAHNHOFSEINWEIHUNG



Der neue Norder Bahnhof wird erst im März eingeweiht – weil Verkehrsminister Walter Hirche daran teilnehmen soll – und der hat vorher keine Zeit. Die Arbeiten am Zentralen Omnibus-Bahnhof (ZOB) und den Park-and-Ride-Parkplätzen gehen unterdessen weiter. Auch sie sollen bis zur Einweihung des Bahnhofes fertig sein. **FOTO: STROMANN**

## Integration durch Kunst

Kunstschule Norden erhält Zuschlag vom Land für ein Kooperationsprojekt

Zusammenarbeit mit der Hauptschule: Neue Sichtweisen kennen lernen.

**Norden/ma** – Die Kunstschule in Norden hat vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur den Zuschlag für ein zweijähriges Integrations- und Kooperationsprojekt mit der Hauptschule Norden bekommen. Das hat die Leiterin Renate

Bonn-Sommer gestern mitgeteilt. Ziel des Projektes unter dem Motto „Kunstschule auf freier Wildbahn“ ist, den Blick der Schüler über die Kunst wieder auf sich selbst, die Mitschüler, den Nachbarn und die nähere Umgebung zu lenken. Die Kinder sollen lernen, ihre Sehgewohnheiten zu ändern und die individuellen Fähigkeiten, Sichtweisen und Lebensgeschichten offen zu legen, um sich in

andere Menschen hineinversetzen, deren Gefühle teilen und ihr Handeln verstehen zu können. Letztlich soll so die Integration der Mädchen und Jungen aus insgesamt 16 Nationen an der Hauptschule gefördert werden.

Das Projekt ist in verschiedene Phasen aufgeteilt. Von Januar bis März wird es von vier Mitarbeiterinnen der Kunstschule strukturiert, bevor nach den Osterferien die

praktische Phase beginnt. Im Herbst 2008 erfolgt dann eine große Abschlussveranstaltung. 20.000 Euro werden in diesem Jahr dafür benötigt. 14.000 Euro bezuschusst das Land, den Rest müssen Haupt- und Kunstschule tragen. Eine Finanzspritze gab es unter anderem durch den Verkauf des Ludgeri-Adventskalenders. Der KURIER wird noch ausführlich über das Projekt berichten.

## Verkehrsabgabe kommt bald wieder

Gesetzesänderung macht es möglich

**Hage/fr** – Sie galt für viele schon zu den Akten gelegt, nun erlebt die Fremdenverkehrsabgabe in der Samtgemeinde Hage offenbar ihre Renaissance. Zwar wurde das Thema vorgestern Abend im Finanzausschuss des Samtgemeinderates Hage nicht direkt diskutiert, die Hinweise von Kämmerer Johann

Schoolmann zu den jüngsten Gesetzesänderungen in Hannover lassen jedoch die Vermutung zu, dass frühestens im nächsten Jahr erneut die vor Monaten auf Betreiben eines Hager Bürgers vom Oberverwaltungsgericht gekippte Abgabe erneut erhoben wird – und zwar ganz gesetzeskonform (Seite 9).

## Das Minimalziel heißt Viertelfinale

Heute Sonderseite zur Handball-WM

**Berlin** – Mit dem Eröffnungsspiel zwischen Deutschland und Brasilien beginnt am Freitag in Berlin die 20. Handball-Weltmeisterschaft. Eine halbe Stunde vor dem Anpfiff um 17.30 Uhr starten die Feierlichkeiten in der Max-Schmeling-Halle. Als Titelverteidiger tritt Spa-

nien an, das mit Kroatien und Frankreich zu den Favoriten zählt. Das Team von Bundestrainer Heiner Brand, der 1978 beim bisher einzigen deutschen WM-Titel dabei war, will mindestens ins Viertelfinale. Im KURIER finden Sie heute eine große WM-Vorschau.

## MdL Pickel macht 2008 Schluss

Marienhafer kündigt Rückzug aus der Landespolitik an

**Norden/Marienhaf/mm** – Hans-Werner Pickel aus Marienhaf wird bei der Landtagswahl im Januar 2008 nicht wieder um ein Mandat für Hannover kämpfen. Das teilte der Sozialdemokrat gestern im Rahmen einer Pressekonzferenz in Norden offiziell mit. Der 59-Jährige nannte persönliche, familiäre und gesundheitliche Gründe für seinen Rückzug aus der Landespolitik.

Seine Ehefrau sei seit zwölf Jahren erkrankt und er selbst habe eine Lungenerkrankung überstan-

den, die ihn aber immer wieder zu Pausen zwingt. Außerdem werde er wenige Wochen nach der nächsten Landtagswahl 60 Jahre alt. „Viele politische Mitstreiter sind viel zu früh verstorben, nicht zuletzt Hinrich Swieter“, sagte Pickel. Gründe, die den MdL dazu bewegen haben, Schluss zu machen. „Für mich war diese Entscheidung eine Frage der Lebensplanung“, führte Pickel aus. Er kann sich „für die Zeit, die mir der

liebe Gott noch gibt“ ein Leben jenseits der Politik in der ersten Reihe sehr gut vorstellen. Er werde sich verstärkt um seine Familie kümmern und öfters nach Kroatien reisen, dem Heimatland seiner Frau.

Der SPD-Unterbezirk nimmt bis zum 28. Februar Vorschläge aus den Ortsvereinen für MdL-Kandidaten entgegen. Wie der Vorsitzende des Unterbezirks Aurich, Erwin Wenzel, gestern mitteilte, sollen am 3. März die Kandidaten vorgestellt werden. Am 5. Mai soll eine Delegiertenkonferenz den MdL-Bewerber der SPD im Wahlbereich Großefehn, Irlow, Aurich, Südbrookmerland, Brookmerland und Großheide endgültig nominieren.



Hans-Werner Pickel verzichtet auf eine erneute Kandidatur.

## Fischer in Brüssel erfolgreich

**Ostfriesland** – Im Streit um das Fischen in der Fischereischutzzone (Leistungsvermögen der Euro-Kutter) ist die Europäische Kommission der Rechtsauffassung der Essener Anwaltskanzlei Nieberg/Bentrop/Jacobs gefolgt. Danach hat die Kommission eine Stellungnahme an die Niederlande gerichtet. Sollte das Land ihr nicht innerhalb von zwei Monaten nachkommen, kann die Kommission – wie von Rechtsanwalt Graf Jacobs beantragt – den Europäischen Gerichtshof anrufen, um Sanktionen wegen Verstoßes gegen die geltende Europäische Verordnung zu verhängen. Der Präsident des Landesfischereiverbandes Weser-Ems, Dirk Sander aus Neßmersiel, wertete die Entscheidung der Europäischen Kommission als wichtigen Teilerfolg in der Bekämpfung der Raubfischerei (Seite 22).

## Mareike Blum träumt vom WM-Start

**Norden/sja** – Als Deutsche Jugendmeisterin hat Mareike Blum vom Norder TV im vergangenen Jahr ihr großes Talent bewiesen. In der kommenden Saison will die 16-jährige Hochspringerin die Chance nutzen und ihren Titel in der weiblichen Jugend B verteidigen. Gemeinsam mit Trainerin Karin Heyken arbeitet Mareike Blum mit Hochdruck an einem zweiten großen Ziel. Die Norderin hat den Start bei der Junioren-Weltmeisterschaft im Sommer ins Visier genommen: „Das wäre ein Traum“, erklärt die Schülerin des Ulrichsgymnasiums. Voraussetzung ist eine neue persönliche Bestleistung von 1,80 m (Seite 15).



Mareike Blum.

## NORDERIN IST IN AFRIKA



Die Norderin Hillary Braatz, Gemeindefereferentin der katholischen Kirche, hat Urlaub und fährt in südliche Gefilde, allerdings nicht, um sich zu sonnen, sondern um anderen Menschen zu helfen. Die 61-Jährige reist nach Uganda in Afrika. Dort besucht sie Father Caroli und verschiedene Projekte, die sie betreut (Seite 4). **FOTO: MARTENS**